

## 32. Sitzung des Gemeinderates Moosach vom 14. März 2016, 20.00 Uhr **öffentlich**

12 Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend

Entschuldigt Abwesend: GR Weidlich Jürgen

Tagesordnungspunkt 12 **Erneuerung der Hebeanlage in der Rudolf-Obermayr-Halle**  
wird in den nicht öffentlichen Teil verschoben.

Bekanntgaben:

Durchlass an der Grafinger Straße auf Höhe des ehemaligen Autohauses in DN 800	Die kürzlich durchgeführte Besichtigung/Besprechung mit dem WWA/LA EBE/IB Gruber-Buchecker ergab, dass eine erneute Berechnung zu den Wassermengen aus dem Einzugsgebiet, sowie eine hydraulische Berechnung nötig ist, die aufzeigt, wie sich die Wasserspiegellagen auf die Ober- und Unterlieger an der Moosach auswirken können. Nach den durchgeführten Berechnungen kann eine Kostenschätzung für die Maßnahme durchgeführt und der Wasserrechts-Antrag gestellt werden. Das IB stellt die Maßnahme dann im Gemeinderat vor.
Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Ebersberg/ Moosach	Aktuell gibt es 48 dezentrale Asylbewerberunterkünfte im Landkreis mit 1.551 Bewohner, davon 1.380 Asylbewerbern und 171 „Fehlbeleger“, sowie 126 unbegleitete Minderjährige (uM) in 14 Einrichtungen. Von den 21 Landkreisgemeinden haben bisher 16 Gemeinden Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen. In Moosach gibt es momentan 8 Asylbewerber in einer gemeindlichen Liegenschaft, sowie eine 6köpfige anerkannte Familie in einer privaten Unterkunft. Alle 3 Familien sind im Dorf anerkannt, beliebt und integriert. Momentan hat Moosach 8 Asylbewerber zu wenig untergebracht. Kommen in diesem Jahr 1.000 neue Asylbewerber im Landkreis an, beträgt das Soll für Moosach zur Erreichung der Solidarität mit den anderen Landkreisgemeinden zum Jahresende ca. 25 Asylbewerber. Geht man von 1.200 ankommenden Asylbewerbern aus, beträgt die Moosacher Quote voraussichtlich ca. 30 Personen für 2016. Gemäß Vereinbarung vom 07.03.2016 der Landkreis-BG-Versammlung können die Fehlbeleger noch in den Unterkünften bleiben. Sollte der Flüchtlingsstrom 2016 aber anhalten, müssen die Fehlbeleger vermutlich die Asylunterkünfte verlassen und fallen aus der Statistik und den Asylzuwendungen. Die Fehlbeleger müssen dann anderweitig von den Gemeinden – ggf. als Obdachlose (nach Art. 57 GO ist dies eine originäre Aufgabe) untergebracht werden. Die Kosten in der Obdachlosenunterkunft betragen momentan 510 EUR p.M.

Anfragen:

	Es lagen keine Bürgeranfragen vor.
GRin Hinterwalder	informierte sich bzgl. der Fertigstellung des Wagons am alten Bahnhof zum 15.04.2016. Für die FfM wurde eine Veranstaltung im alten Bahnhof zugesagt.
GR Bauer	fragt an, ob es einen Termin für eine RamaDama Aktion gibt. Bgm spricht die Schulen an.
GR Bauer	der durch Schneeräumarbeiten gelockerte Belag der Gehwege sollte vor der Straßenkehrung wieder an seinen ursprünglichen Platz gekehrt werden.
GRin Nappert	gab bekannt, dass die Batterie des elektronischen Zeigefingers defekt sei. Eine Neuanschaffung der Batterie kostet ca. 100 €. - einstimmig genehmigt -
GR Beham	erklärte sich für folgende Nachbeschaffungen bereit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Hilfe Material in der ROH bzw. Schule</li> <li>- Magnete an den Ortseingangstafeln</li> </ul>

GR Beham	regte an, ein Nachsäen der Blühstreifen in der Glonner Straße zu veranlassen.
GR Weidlich H.	fragte wegen einer Beschilderung des Gehweges von Moosach nach Altenburg nach. Der GR ist der Meinung, dass momentan keine zusätzlichen Schilder aufgestellt werden.
GR Weidlich H.	Parkende Autos auf Gehwegen: regte an, den Bürgern ein Informationsschreiben der Gemeinde bzgl. dieser Parkplatzsituation zuzustellen.
GR Mirus	Vor Beginn der Fußballsaison muss die Parkplatzsituation am Sportplatz geregelt werden – da demnächst die Blühstreifen am Gehweg angesät werden.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Gillhuber  
1. Bürgermeister

Ritterswürden  
Schriftführerin